hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 7 Gtadt Hochheim a. M.

Ericheint auch unter dem Titel: Auffaulicher Anzeiger, Areisblatt für ben Candfreis Wiesbaden.

Ericheint 5 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags,

Rebaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstrage 16. Telephon 41.

Rotations-Drud und Derlag: Guido Seidl's norm Botmann'iche Buchdruckerei, Biebrich. - Redakteur: Paul Jorichid in Biebrich a. Rh. - Silialerpedition in bochbeim: Bean Lauer,

Dienstag, den 2. November 1420.

Jahrgang

Ungeigenpreis: für die Sgelpaltene

Cotoneigenle ober deren Roum 60 &

Rebigmessile 200 A.

Amilicher Teil.

Bezugspreis: monutind 225 & einichtiefilich

Bringeriohn, Wegen Polibejug naberes

bei febem Poltamt,

Mr. 388.

Der ord nung uber bie Cinfibrung einer befonberen Celaubnis für den Liuftauf von farfolieln in Dreuben. Auf Grund bes § 15 Abfah 3 in Berbindung mit bem § 12 ber Befanntmachung über bie Errichtung bon Breisprufungaftellen bom 25. September und 4. Rovember 1915 (Reichs-Befegbl. & 607 und 728) mirb mit Zuftimmung des Praufiichen Ctunteminifterlums folgendes verorbnot:

Ber innerhalb bes Birtidiafisjahres (16. September bis 15. Geptember) mehr als 50 Beniner Rartoffein vom Erzeuger fauft ober gu faufen unternimmt, bebarf einer beionderen Erlaubnio nach Mangabe diefer Berordnung. Auch die Personen, die bereits die Erlaubnio zum handel gemäß der Berordnung über ben han

geeignet finb, bie Rartoffeln einer verbotsmibrigen Bermenbung guguführen

Die Erfandnis zum Raufe von Nartoffeln ge-mäß g t wird auf Antrag ertritt und gilt für das Landesgebiet. Sie fann auf bestimmte Mengen beschräntt werden,

Die Erteilung erfolgt burch ben Oberpräftben-ten, Juhanbly ift ber Oberprofibent ber Proving, in beren Begirf ber Raufer feinen Wohnjig ober feine Gandefenieberiaffung bat, Befinbet fich ber Bohrfig ober die Handelsniederfullung im auber-preugeligen Kreichsgebiete, is ist der Oberprässbent seher Produz für die Erteilung der Ertageine au-tand g. in diesem Falle muh dem Antrag eine Be-ichtrigung der für den Modnith aber die Fandels-

erloffung guftanbigen Landestartoffelftelle beigebiacht werden, tog Gründe ber in § 1 Abfah 3 gerannten Art ber Erteilung nicht eingegenstehen. Die Erfeilung hat durch Aushiellung eines Erlaubnisicheines zu gescheben.

Bird die Erlaudnis jum Kaufe von mehr als 1000 Jentuern dis 10 000 Jentuern nachgefucht, lo wird eine Erdühr in Söhe von 25 Marf für die Errölung der Erlaudnis erhoden. Wird die Er-laudnis na "gefucht für eine Menge von über 10 000 Jenimern, o "döht fich die Gebühr um 100 Marf für je 10 000 gentner.

\$ 4. Bird bie Erlaubnis ertrilt für ben Rauf von mei,r als 10 000 Beninern, jo ift ble Erfaubnis an die Bedingung zu fnüpfen, bag der zum Raufe nach b 1 Jugeloffene fich verpflichtet, Kufgeichnungen bariber zu machen, mann, non mem, zu meldjem Preife und zu welchen Mengen er Rattoffein go

fauft und an wen er fie weltergegeben hat. Die Lufzelchnungen find aufzubewahren und auf Berlangen ben Beauftragten ber Bolizeibebörde, ber Breisprufungsiteilen und bes Dberprafibenten

Die Erlaubnis auf Grund biefer Berordnung erliftet, wenn die Erlaubnis zum Sandel gemöß ber Berorbnung nam 24. Juni 1916 entgogen wirb. Gie ift ferner ju entzieben, wenn nachtraglich Um-

fiende sich ergeben, die die Bersagung der Erlaubnis (§ 1 Lbsag) re'ntsertigen murden.

Berlin, 29. Ottober. Sine große Ungabi fleiner Anstagen murde von den einzelnen Regiefieden, der die Erlaubnis erteilt dat. Dem Oberpräsidenten der anderen Brovingen sieht das Recht ju, die Entziehung der Erlaubnis zu beantragen. Wird dem Butrage nicht entsprocen, fo ist der Antrog bem Stonistommiljar für Boltsernahrung zur Entscheidung vorzulegen. Diefer entscheidet end-

Mit Gefängnis bis ju 6 Monaten ober Getb-ftrafe bie gu 1500 Mart wird beftraft, mer ben porfiehenben Boridriften gumberbanbeit.

Der Oberprafibent fann Musnahmen bon ben Dor driften blefer Berarbnung gulaffen.

Die Berordnung tritt am 15, Rovember 1920 in Rraft. Den Zeitpuntt bes rlugerfrasitreiens bestimmt ber Staatstammiffar für Wolfsernabrung. Berlin, ben 10. Ditobre 1920. Der Stoatsfommiliar für Belteernabrung.

3. E .: Dr. hogeborn.

Birb peröffentlicht.

jum handel gemöß der Berordnung über den Handelten bei nit Lebens- und Futtermitteln vom 24. Juni 1916 (Reichs-Be opht. S. 181) besigen, bedürfen der besonderen Erlaubnis für den Berkauf von Kartofieln nach Rafgade bleier Verordnung.

Die Erlaubnis ist zu verlagen, wenn persönliche Gründe der Erleitung ent gegenslichen, insbesonderer wenn begründeter Berdach besteht, daß der Andlaugen unternimmt, der erbedich liefgert ober Habitaungen unternimmt, der erbedich liefgert ober Habitaungen unternimmt, der die beier Breis umgangen wird, oder die geeignet sind, die Kartofieln einer verdochten mit allen zu Gebote stehenden Ritteln werden ihm über die beier Breis umgangen wird, oder die geeignet sind, die Kartofieln einer verdochten mit allen zu Gebote stehenden Ritteln werden ihm über die beier Breis umgangen wird, oder die geeignet sind, die Kartofieln einer verdochten wird, oder die geeignet sind, die Kartofieln einer verdochten wird, oder die geeignet sind, die Kartofieln einer verdochten wird, oder die geeignet sind, die Kartofieln einer verdochten wird, oder die geeignet sind, die Kartofieln einer verdochten wird, oder die geeignet sind, die Kartofieln einer verdochten wird, oder die geeignet sind, die Kartofieln einer verdochten werden iste über verdochten werden iste über verdochten der Verd

fem Treiben mit allen gu Gebote ftebenben Mitteln ju fieuern und jede Jumiberbandlung ber vorbe- geidmeten Berordnung gur foforegen Kenntnis ber

Staatsanwallichaft zu bringen. Gine baverebe, icharfe Ueberwaanung Raffees, Ronditorelen, Bajt. Schant. und Speife. miromafien erfcheint gu blefem Smede geboten. am Uebertvertungefalle wird fich bie Madrobung Durchführung ber handeloumerfagung auf Grund der Bofanninachung zur Fernhaltung unguverläffiger Berfonen vom Standel vom 23. Sept, 1915 (Reichsgeseichblatt S. 608) als befonders wirtlam ermeifen. Bei ber Gewil enlofigfeit und Er-anrugeeit folder Lebensmittelvergeubung ift von biefen Magnahmen unvechsichtlich Gebrund ju

Berlim Schäneberg, Gotbeerftrufee 19, ben 11. Ottober 1920. Banbespoligefamt beim Stontstommiffar für Bolfsernabru.ig.

ges. Unterschrift. Ur die herren Banbrote pp.

Birb peröffentlicht. Wierboben, ben 27. Oftet ir 1920. Der Borfigende des Kreisunsichuffes. 3.Mr. H. B. b. Bettfielle.

Befanntmadung.

Der Landwirt Rarl Iheodor Chig im Igstadt ist pon mir als Burgermeister ber Gemeinde Ig-stadt bestätigt und pereidigt worden. Biesbaben, ben 23. Oftober 1920.

Der Borfibende bes Rreisausichuffes. 3.-Rr. II. 2409.6. Schlift.

Nichtamflicher Teil.

Deutider Reidsing.

Reichnnimiter bes Meußern Dr. Simono: Die Auffallung bes Gealen Bestarp, ber frie-bensoertrag von Berfailles sei unter falschen Boraussenungen erschlichen und habe baher zur als Gegen bie Bersogung und die Entziehung der Begierung unmöglich geteilt werden. Wir musien die Gertaubnis ist Belscwerde an den Staatskommiliar die übernommenen Ber-flichtungen einhalten und mögliche ist. Die Beschwerde hat teine ausschie Berdsterung die Erfenntnis der Berdsterung die Erfenntnis und ber Berdsterung die Erfenntnis Deutschlands vermissen. Und die schieften Bage Lage den bie Partrifampse gurückreten. Den Geist Wieserschung gegen die Ersüllung würde einen neuen Krieg unvermeidlich machen. Die Entente muß debenten, es gibt nur zweierlei, entweder die Kub mellen oder die Kub ihrachten. Wir haben den tehrlichen Wilken auf Leistung. Unsere Leistung ist eine Kreikung der noch offenen Wunde am politischen Leibe Europas. Die möglichen Aufleren Anterelie. Unlere Borschläuge sind leider immer wieder abgeschut worden. Die viel erörterte angedüche Furderung von Lieder wir ind von Taikest und hoffnung beseit. Des Wirschläuse find leider immer wieder abgeschut worden. Die viel erörterte angedüche Furderung von Lieder wir ind von Taikest und hoffnung beseit. Des Wirschläuses Rede war ein Eingeständnis des Wirschläuses Rede war ein Eingestallen des Wirschläuses Rede war ein Eingeständnis des Wirschläuses Rede war ein als folde muftte auch von ber beutschen Regierung anerfannt werden. Die Zerftörung von Kriegs-material, zu ber wir verpflichtet find, barf nur von Bintrage auf Zulaffung gum Rartoffelbandel ber beutichen Regierung leibst veranlaßt merben. Deshalb ift bie Bernichtung mertvoller opiischer Deshald sie Dernichtung merwoller oprischer durch Stillegung der Betreen. SoDa den Universen ist anzugeben:

1. für welche Menge die Erlaubnis nachgesucht welche Menge die Erlaubnis um Handel
2. ob der Betre unde die Arlaubnis um Handel
wir Bebens- und Huttermitteln auf Grund
den Pretell der deutschen Mustermitteln auf Grund
den Pretell der deutschen die Menschen der Diefelmotoren. Auf einen sieme der Diefelmotoren. Auf einen sieme der Ariben aus welchen Grunde die
Schald metrhelt man sich noch aussührtim über bei Gegenstände als anzugeligtere ausschen hie Befrechung werden der Diefelmotoren. Auf eine steinen der Diefelmotoren. Auf einen sieme der Veristenum, bessen ihr führen. Sparen son bei Beraung der preußtichen Unternehmer durch Stillegung der Betreeve, SoGegenstände als anzugelichen Arien der Arienten, die Reinen, die Reinen, die Reinen, die Reinen, die Reinen, die Meinen der Bestatung der Diefelden.
Diefe Appliassing der Wenten, die Meinen Massen der Beraung der Beraung der Beraung der preußtichen und beim der Beraung der Perfosiung der unabhängige Abseit der Arbeitslofe verwender werden länne. Die Anderen zu derstüttig ist und geschauften der Beraung d

großer Menge Schlagiahne herzeitellt und verabfolgt wurde. Die Herzeitellung von Schlagiahne ift burch SS 10, 16 der Acrordnung über die Bewirtichaftung von Wilch und den Berkehr mit Rich vom 3. Rovember 1917 (Reichage ephiett S. 1003)
von der Verangelichen bedeuten burchens
verbeten und unter Strafe gritellt. Durch bleies geschwidtige Treiben wird ein großer und dazu der nährfrästigse Teil der Bollmild, der Beileernährung entgage und Eine eine Morte in linrecht seine Durch die Heite Germann des Friedensvertrages. Durch die Heite und dazu der nährfrästigse Teil der Follmild, der Beileernährung entgage und eine siche Ernährung der Höchterinnen und Rinder verturfacht. Der eine sich erhebende Einwand, daß nicht inlästdiche Schne, sondern ausländische fonden der Alle der Berding der Schaft aus Berdinung der Schaft aus der schaft aus der schaft aus Berdinung der Schaft aus der schaft der verturg der Schaft aus Berdinung der Schaft aus der schaft der verturg der schaft der verturg der schaft der verturg der Schaft aus der schaft der verturg der verturg der schaft der verturg der verturg der schaft der verturg der verturg der schaft der verturg der schaft der verturg der schaft der verturg der schaft der verturg der verturg der schaft der verturg der schaft der verturg der verturg der schaft der verturg der verturg der schaft der verturg der verturg der verturg der verturg der v munde Stelle Rarnten. Herglicher Dant gebührt ben Rarntnern für ihre Treue. Jugoflamien aberna über find wir ichen wegen der Donau auf gute Be-glehungen angewiesen. Ein ichwieriges Kapitel unferer auswärtigen Bolitit ift Bolen. In Barto glehungen anaewiesen. Ein sehwieriges Kapitel unferer auswärtigen Bolitik ist Bolen. In Barts werden jeht über Danzig die Würfel fallen. Daß Danzig nicht mehr beursches Land wirde, ist heber Danzig ist aber trohbem burch und durch deutsch hier fann man samm: Werden die Menschen ichweisgen, wenn die Strine reden? (Lebhaster Brinkl.) Im Mittelpunft des Interestes fieden seit die Berfehrsverhandlungen unsischen Deutschland und dem Often und die Berschunden mitschen Berschunden mit den Liamen. In Barts haben Verhandlungen mit den Rafen am 8. Oftsper begannen, die nach nicht ab. Bofen am 8. Ofinber begonnen, Die noch nicht abgefchloffen find. Gang Europa ift barun intereffiert, mas aus ber oberichtefilden Robte mird. Eine 215filmmung ist eigentlich untöbig. Das Jand gebört us Deurschinnb. Im russisch, Das Jand gebört us Deurschinnd. Im russisch Die Möchtearungen des Generals Menngel und der Utraine behandeln wir mit derleiden Courteoiste, wie jeden, der sich auständig negen Deutschland beninnt. Mit China verhandeln wir sider ein mirtigassisches Absonnen. Dem Idunsche nach einem Nationalfriertag schließe ich mich an. Die deutsche Kechtsordnung muß wieder aufrichtig werden. porbilblich merben.

Alog Strefemann (D. Sp.): Mit ber Saltung bes Aufenminifters find mir einverstanden. Rur batte in ber Proge ber Mildelibe barauf bingemiefen werden muffen, daß von einem moralithen Anfpruch der Entente teine Nobe fein fann, Benac-lich der Schalifierungsfrage erkennen wir grundfaglich an, daß die Bodenschänz der Allasmeinbeit ge-boren. Das hat obsolat nichts mit der Frage zu tun, ob die Ueberschrung der Bodenschätze in die fantliche Hand ratsom ist. Es gibt fein störferes Urteil gegen bie Sozialifierung, als ber Bericht ber Sozialifierungskommiffion, Much die rabifalen Ber-treter ber Arbeitericalt munichen bie induftrielle großen Beamtenheer des Linanzwesens, das ichon wen gewährt werden. Nedner schlicht mit einem einen sehr großen Teil der Mehreinnahmen vorwegniumt. Hoffentlich ergibt sich einmal die Möglichteit, unsere Industrie zum Steuerträger zu morben,
wodurch des Kriche. Pack bei Beiterberatung auf Samsiag, If mit der Verringerung der Jahl der Illistrafie in den Reichsbetrieben der Anfang gemacht? Die Zwangswirtichaft ist schan mührend des Arieges zu-sammengebrochen. Wir müßen den Weg zur steien Arnufhalten der Lieben, auch wenn mir jeht die Kranthalten der Liebensonenseit ertragen mößen Arantholien der Uebergangszeit ertragen müljen. Wir haben volles Berfidnonis sir das Wert des Forfrats Cicherich. Im Interesse der großen zu lösenden Aufgaden ist es ratsam, die Frage der wurfes ein. Zunächst wurde die Abstimmung über Staatsform überhaupt aus der Diskussion ausau-heiden. Die Deutschmationale Volkspartei löst konnte dabet einen Sieg verzeichnen, denn sie brachte

all herricht Kumpfanigge gegen die Arbeiterkaffe. wollten auf alle Fülle anfiatt des 25. Lebensjahen Die Macht der Bourgeoffie icheint zu machjen im das 20. festgelegt haben. Der Antrog fiel. Den be-Bunde mit der Mehrheits ozialdemakratie. Aber deutsamsten Abschritt der Berhandtungen stellte die mir find von Taikraft und hassing beseit. Des Erörterung der Frage dar, ob mir als Berkärperung Seine Lampfanfoge richtet fich gleichzeitig gegen bie gielbemußte Arbeiterichaft. Einer neuen Monarbrechen bes Aspitalismus geforbert. Cabotage der Unternehmer burch Stillegung ber Betriebe, Be-

3. od er sachtundig ist, d. h. seithte mit Kartosfein gehandelt hat.
Wiesbaden, den 29. Offioder 1920.
3. Ar. II. At. 245.
Der Landrat.

Rr. 389.

Befrisst: Schlagiahne.
Bedaprend der seinen Wonere ist in verschieden General der Gen nehmen und ielbst in die Hand nehmen sollen. So wöre ber Militarismus totgeschlagen worden. Die Mehrheitosozialisten hatten aber bem Militarismus mieber auf die Beine geholfen. Ueber 5 Militarismus ben tostet uns ber totgeschlagene Militarismus. Cartwin, Robbach, Ciderild und wie fie alle beihen, lurgen une nicht nur in internationale Kon-flitte, fie wollen auch bie verfloffene Sobengollern-berrlichfeit wieber berftellen. Go feien auch bis liebertritte nach Litauen zu verfieben, beren Bahl lebertritte nach Litauen zu versieden, deren ganienigegen den amtlichen Felifiellungen zwischen 3b und 50 000 betrage. Dazu tommen Rachrichten, daß Abwicklungen mit den Cinwohnerwehren Banerns getroffen seien und daß ihnen seibst aus Berlin Gewehre zur Verfügung gestellt worden sein. In München sei eine neue Mordentrole eigestellt worden. Eine ganze Angalt von Morten fei fereite besonden worden. Gierliber vorleigestellt worden. Eine ganze Anzahl von Morben fei bereits begangen worden. Hieriber verlange er Auffchluß, ebenfo, wie es mit dem republitunischen Führerbund stehe, dessen Mitglieder instematisch aus der Reichsmehr ausgeschaltet würden. Die Autonomie für Oberschlien ei se seine Parteil eine Parteil eine Prinzipienstrage. Sie verlange Aushebund des bundesstaatischen Characters Deutschlands auf dermitschen Geschaftlichen mirischaftlichen Gelicispunkten. Das jannigene Mistranen verdierte die Erhährungspolitif den Winisters Hermes. Die Franzonspolitische in nur ein beideibenes Bittel, der Bollsernährung zu beffen. Don dem, mas Hermes den Aufrarbeitern an Bedensmitteln versprochen bat, find insgesamt brei Pfund Fett geliebert worden. Wie verlangen brei Dfund Gett geltefeet worben. Bir verlangen ferner Arennung von Staat und Rirche und Bermelilichung ber Schule. Eine Zusammenreglerung mit bem Bürgertum bat fich als unmöglich ermie fen. Der Redner appelliert an die Arbeiterschaft zum Zusammenschluß. Des Rätelinstem habe nicht abgewirtschaftet. Wenn die Rechte aber die Br-beiterschaft awingt, durch ein Meer von Bint zur Erfüllung ihrer Baniche zu inverten, so lei das Richt die Schaft der Arbeiter fandern der Rechten nicht die Could ber Arbeiter, fonbern ber Rechten

Abg. Dr. Heim (Banr. Bpt.) meint, es fei immer gut, wenn bem beutschen Bolle ein Mene-felel an die Wand gewalt werde. Allerdings müßte die Art und Weie, wie die Böller Auropas jest miteinander verfehren, Europa gum Ruin führen. Frantreich fei überall in ber Welt verschuldet, bes-gleichen Ballen und die neuen bitlichen Sander. Umerifa fei durch Arbeit reich geworden. Der Reduer beliegt biefe Behauptung giffernmähig, Wir fonnen uns nur erhelen, wenn es unferm Rach-bar gut geht. Daber mulien uns chaupiniftliche Gebanten fernliegen. Was wir bereits geleistet haben, sei im Austarde selber noch nicht bekannt. Sier mußte ein Propagantaburd eingerichtet mer-ben, bas barüber Muffdlug gibt. Finanzielle Silfe bom Ausland bedeutet für uns nur neuen Roton-brud. Dies bat leinen Zwed. Wir muffen uns uch gestaltet werden. Der Gedanke der Wirtschaftsprovingen ist keine Gesahr für das Reich. Wir warte einsalsen wie der Kriedenspertrag. Rednerben dadurch eine Wehrförderung von Kohle, billigere
Kohlenpreise und eine Uederschring der Mehrteit
des Bolienpreise und eine Uederschring der Mehrteit
des Polities in die Land der Museusladeit erreichen.
Die Nomöglichkeit, wieder zum Ausschaft gerah. Willigere Grundlage für den Wehrteit
wen, liegt in dem Rangel an Kohle. Eine größe wendig, die Sozialiserung undurchschaften seinen gerahren der Grundlage liegt in dem
großen Feaustendere des Finanzwesens, das ihren
gerankendere des Finanzwesens, das ihren
wen genahrendere des Finanzwesens, das ihren
genankendere des Finanzwesens, das ihren
wer genahrendere des Finanzwesens des Finan Auhrericatt nicht zu befeitigen. Die Bermutting und Dies bat leinen Zwed. Wir muffen und und Brebuftion von Robie und Gas muffen einhelt-lich gestaltet werden. Der Gebante ber Wirtschafts- weste einfallen. Dieselmotorforderung fei uner Arbeitern mulfe ein gleichbleibenbes Mehreinfom-men gemahrt werben. Rebner fchlicht mit einem Brotelt gegen bie Angriffe Erifpiens auf Die fatho-

pormittags 10 lbr.

Tages-Rundigan

ben grundlegenden § 1 vorgenommen. Die Rechte tonnte bobet einen Sieg vergeichnen, benn fie brachte icheiben. Die Deutschmationale Boltspartei löst tonnte dabei einen Sieg verzeichnen, benn fie brachte manchmat die Rücklicht auf die schwierige Lage ihren Antrog auf Festigung der alten preußlichen Deutschlands vermissen. Angesichts der schwierigen gandesfarben in der Berjaliung durch. Die Ausiprache gu ben einzelnen Baragenphen bewegte fich im gangen ruhig. Unter anderem entftanb eine ledbofte Ausfprache über bas fo piel erörterte Rapitel eten Jufunft eingegengenen wollen. (Seifall.) ber Klaffenjuftig. Nuch bas paffine Wahlrecht rief Abg. Crifplen (Unabh. Rechtsfox.): Urber- eine landere Debatte herver. Die Sozialdemoltoten mir find von Talfrast und Noffmurg vesett. Des Erafterung der grage vor, vo mir als gerraceperung Meichofanglers Rede war ein Eingeständnis des der repräsentativen Spihe Breuhen einen Staatswirtschaftlichen, staatlichen und geschienen Banfrotts, prösenten geden sollen. Die Redner der Rechten, Tas ist zugleich der Lanfrott des Kapitalismus. Dr. v. Kries und Dr. Leidig traten warm für die Seine Kamplansoge richtet sich sleichzeitig gegen Berufung eines solchen ein. Das Schiedfal hierüber Berufung eines solchen ein. Das Schiedfal worden die gegenübe, wurden alle Arbeiter fofort einig Preugen wird also fein Staatsoberhaupt erhalten, gegenübersteben. Die Hobenzollern haben die Ber- Im übrigen ichteppten fich die Berhandlungen von einem Barographen gum anbern weiter. Jum Schlug unterhielt man fich noch ausführlich über

Der Morifobrer bes Jentrung, Abgeorbneter Dr., fallerbeitern gufammen. In olefen Baumwoll-, beffen Auffebr auf ben Thron , ber Milgemeinheit Dienen. Much welbirde Arbeite-Buulder, erhob fich bagu gu einem frierlichen |pinnereien ift bie Urbeit auf bie Balfie herabges | gu erleichtern.

Berfin. Reichominiter a. D. Dr. Sugo Breug feierte am Donnerseag ieinen 60. Geburtorag, mogu ibm ber Borftand ber Deutschen Demotratifchen Bartei folgenden Glüdmunich fandte: "Dem gleibe-wußten Borderer bematratifcher Ideen, bem Schöpfer ber neuen Reichsverfaffung, bem energifden Unmaft ber Gelbstrermaltung, bem meitbildenben Forfcher und Gefehrten, bein arbeitefroben und fcoffensfreudigen Bartamentotollegen fendet in ber soffusing auf weitere erfolgreiche langibbeige Zufammenorbeit bergliche Glüdmaniche zum beutigen Tage ber Kaupevorftand der Demotratischen Partei: Dr. Gari Beterfen".

Der Jal hermen. Berlin. Der Sauptausichuft bes Reichstages begann Freitog pormittag bei ber Beratung ber Reichvergts die Behandlung bes Fulles

Bigefangler Seinze belprach namens bes Reichsfabineits die brei Balle der Mermendung von Welbern für nicht eintemußig bewilligte Zweite und ber Sall Augustin. Das Reihekablnett habe alle Aulle einesbend gegrüft und bei einstimmig zu der Auf-fasiung gekommen, daß die persönliche Ehrenhoftig-teit Dr. Hermes außer allem Zweisel sei, daß er aber ucht Lingaben gemacht hat, beren eintomanige is, ihm allein emzubieben. (England bilte Noemenbigfeir man bezweifeln tonne. Abg, Hern Zeil ber mirtiduftlichen Awangsmoßna (IL S.) erliärte, daß die Ehrenhaltigkeit Dr. Hermen ber Friedensvertrag vorsieht, verzichtet.) um eine politische Korruption. Das Berhaften bei Reichelten bei bedauserint geweien. Reicheltunder Abernbach auferte zu einer Frage Gert, daß Dr. Die engiliche Megierung hat beschiefen bein ber Bürgermeifters von Corf sphrenbach nach nicht Kanzler gewesen fet. Hermes wicht in Dublin fanden zu faben, welt sie politische bei feinerzeit von der Senteumsportiel als Jachmann Kandysbungen beiltrichtet. Die englische Regierung für das Landmirtschaftsministerung vorzeichlichen der Der Familie des Kürgermeisters einen Dampfer worden, well die Lindwirts ihn bierlie geeignet gestellt der Berjügung gestellt, um die Leiche nach Corf halten batten. Ruch der Reichnanger betonte, daß bringen zu lassen, dem Geburtvorte des Bürgerdas Rabinett nur die angegriffene Chrenhaftigteit meiliere. des Ministers zu praffen gebabt hatte.

Die Suhne für die Zerfiorung der beutiden Fiolic in Scana Morn.

The Erlag like die in Scapa Flow versenken verner Berner der Birglerungstein der Deutschland an die Entente zu landern an Bord Entente du Gert ichniem en Bord Erlags von Do Monaten noch weiteres Haite um Gert ichniem an in Spelante von Do Monaten noch weiteres Haite um gernegsbampfer mit material, dessen Umfang später bestimmtt werden gen des Bürgerner solles. Der Wiederaufmahungsausstrauf hat seht diese auf einem is entighieben, daß Deutschland noch El 000 Tannen Dublin ernichtisten. Defeumaterial gu liefern hat.

Die preuft ich-fübbrutiche Rieffentotterle. Die Preug igspriodering keinsellichen. Der Inofiniellen den daustalt der Latierteverwaltung, der Unterfeverwaltung, der Unterfeverwaltung der Unterfeverwaltung der Enterfeverwaltung durch fleigen der Edzielen der Eine queführliche Busteratte fant bariber fint, bei bie Sieffung der Bollerie-Cinnehmer nicht mehr in der Speid ber mahlbabenden Kaulicute tilliben foll, fundern in erster kinke Kringsbr-nadigen Raushaltsberatung berüber Recenicalt wiel bergeben fanne, auch wenn man noch fo tief in abzugeben, in melden Umiangs dem Willen bes ihre Zaigte greife. Lauptausthulfes hinlichtlich der Cinftellung nau Leisesbeideblaten in die Melteriederwellung ents auf das Recht der Beighognachme bewijchen Weibats procen worden ift.

Frankreich.

Marichatt Coch etflärte, er merbe mahr ichelnisch im April fonmenden Jahres fich nach Amerita begeben.

Frangofifche Breifeftlmmen gur Reichstangfer-

Rebe. Paris, Der "einpe" wendet fich ihari gegen die Rede des Reichstanglers. Er fieht in the eine Beftütigung boffte, baf ber Bergicht Englande auf Reite aus bem Berfeiller Berfrag bie Deutschen ermitige. Man hoffe offenbar jenfeils bes Rheina, bag die engische Engisheibung in gewiffen Dage die engisch frangolischen Beglehungen stören werde. Der Preftjeldzug zugunften der Abanderung bes Friedensvertrags und die Aufbeitung gegen Frankreich gingen Sand in Sand. Beweis befür seien des Vorfempinis von Hamburg, der Bertauf bes beutschnaffen garreltags, ble Reben auf bent Banfiertag in Berlin, par allem aber pie bent Bantiertag in Berlin, vor allem aber die Reichniegerche des Konglers. Es fel nicht angüngig, wie es in diefer Robe geschehe, das entwattnese Beutschand einem bis an die Zöhne bewaffneren Trantreich gegenüberzuhalten, frantreich ich nur negen einen woglichen erneuten Angeist wan milje kin dagren erwohren, daß der Archefungter ich über die hohen Beschungstellen der iransösischen Truppen beschwerze es sei auch nicht und deutsche Franzerung zwier Kahlenwarzlie habe und deutsche Fabriten wegen Kahlenwarzlie habe und deutsche Kahriten wegen Kahlenwarzlie habe und deutsche Kahriten wegen Kahlenwarzlie geschlichen werder missten. Die Longierrede beweite, das sich in Deutschlich nichte gesindert bode; vian out fich in Deutschland nichts geindert babe; man amiffe baber unter allen Hinftanben bofür Corge ragen, bog jede beutsche Berfehlung mit fofortigen imangemalnutmen beautwortel werbe. Liberre" neunt bie fiangferrebe einen plumpen Berluch, England gegen Frankreich auszufphelen, ob-gmar lie nicht leugnen fann, daß die Ballett der bei-

machinhalten, das die Deutschlands. Die andere steinen Bobnadere feinen, die ein Stüd Deutschlands. Die stäte Deutschlands. Die stäte Deutschlands. Die stäte der deutschlands legt nicht in ber Lope fei, feine Familie au fleiben find zu ernahren, troft der relatio hoben Bodne. Im Rorben von Berlin gebe es Juftande, bag man letten Angen nicht trone. Derbeite erfenst im weiteren an, daß man Deutschland vollständig entwalfter habe und daß es infolgebessen Deutschland ichon rein minteriell umwollich fei, von Ablauf vieler Sahre einen Krieg zu führen. (Das flingt boch gang anders als monthe underen Behauptungen von dem unerhörten Reich-

tiem, in dem Deutschland fcgwennme)

Cine englifd-frangolifde Meinungeverschiebenbeit.

Barie. Die frangoffiche Reglerung bat auf ble an ben Bottmafferent gerichtete englische Rote geantmortet, die den Lierzicht auf das Recht den Lietitels 18 bes Merfailler Bertrogen mittellte, frangolitiche untwort betont, bech ber § 18 von nie-mandem angetaftet werden fonne, auch von teinem ber Militertin, Bebe Devillan ober Menberung fepe eine allgemeine Berfclabigung voraus, Femtreich hatt feine Behauptung antrecht, baft ber § 18 voll-fammen mirflam bleibt und England nicht berechtigt it, ihn allein aufzuheben. (England hatte auf einen Leit ber wirtichafdichen Rwangomobnahmen, bie

England

my Combon, 20. Oftober. Bel ber Urbertüb rung ber Leiche des Bürgermeiftere von Gorf fem es zu einem Zwischenfall. Die Angehörigen bes Berkorbenen nem eigerten bie Anklimming zu bem Aune ber Rieglerung, die Beibe nicht über Dublin, iondern in Bord eines Rieglerungsdampfers nuch Eorf ichaffen zu lathen. Infolgebeiten führ der Regierungabampfer mit ber Welder ohne bie Angehor gen bee Bliegermeifters nam Corf, wilhrend fich biefe auf einem fabeplanmubigen Dampfer nach

mg Condon. Biond George erflörte auf eine Unfrage, es fei Briefen nicht das Berfprechen geneben worden, ihm des einem neuen Angriff deutichterfeite zu Silfe zu tommen.

Louden, 30. Offeber. Die "Weltminiter Gozette" ichreibt: Die Angaben in der Budgefreede Dr.

Birth's über bie Schulben Deutschands wirter wie ein ichwerer Alb aus bem Traume, bes Rechnungsführers. Das jei, furz und deintlich gefogt, be-Buntrett, nich wenn Wirth fich gebilet blefes Wort auszufprechen. Deutschland muffe bir Folgen bes verlorenen Ariegen tragen. Die Leute

eigentunes bemertt bie "Weftminfter Gauette"; Die mplifche Regierung ift gu ber verftanbigen Muffallung gelangt, daß bie Wieberberftellung ber handelebeglebungen mehr Wert für uns bebe, als das Andt, deutsche Gilter mit Besting zu beiegen im die Jahlung einer utoplichen Eurschäftnungslamme zu erzwingen. Wenn Frankreich glaubt, daß unter Handel durch die Rohnahnte der engfichen Regierung einen Borteil gegenfiber bem rangolichen boudel erringe, gibt es bagogen ein the einfaches Mittel: Frankreich braucht nur unferem Bei piet gu folgen

Conbon. Asquith erflorte in einer Rebe Beicester, der kandel mit dem ehemasigen Feinde mar be sebr demogt und wechselnd. Um Freiter mitte alebald in vollem Unstange mirder ausgeannemen werden. Nur durch einen allgemeinen dat in die hidde, was zu einem starten Nuchamster Warenwintung fonne die volle Adigseit in Brod. der Rarf führte. Aber han am Freitag nachmiter

englischen Bergarbeiter ift gur Annahme ber im engelichen Robienftreit getroffenen Bereinbarungen

Griechenland.

Togen waren im Amfterdam 4,20, 4,20 (4,37%), is my Mithen, 28. Officher. In her Signing der Stockholm 6,50, 6,75, in Woris 20%, 20% (21%) Rammer, in der, wie berrits gemeibet, Abmiral Roadmeions zum Regenten gemählt wurde, bieft alle Forderungen und den Iahren Indian solgende Rede: Ich telle Ihnen mit teltem 1912 die 1918. Die Berjührungslicht wur inSchnerz den Tod des Königs Alexander mit. Unter josge des Krieges durch besondere Regierungsverichwierigen Berhältnissen auf den Thren gestiegen. vorftund er bich ffur bie Rolle, Die er gut fpielen ben, jufept bis Unde 1920. Um fich vor Rochiellen botte und bat ben vorgeschriebenen Weg ohne Er- zu ichnigen, beantpoge men für biefe Gorberungen mubung verfolgt. Ronig Megunber folgte bem icon jeht ber Erlag eines Jahlungsbefehle ober Beifplet feines Geofpatern. Er murbe ein volls- jude eine Teilgablung gu ertungen. tummlidrer Ronig und linte feinen femierigen Die Betreibepreife im befegten timmlider Monig und fiffte feinen fowierigen Die Gefreibepreife im befegten Boften topal und aufrichtig aus. Nach ber Ber- Gebiet. Das Reimefabinen bat auf Antrog bes Defin ind feinen fann. In der Beiben gegennter Denickland non verfahlebenen Berner Zegennter Denickland non verfahlebenen Bernesfekungen ausgebt und berbalb auch vereichte geschen Beiben der Artigen der Beiben der Artigen der Beiben der Beibe

Prafibent Willon über "Sandelselfersucht und ier Gurichtungen berangezogen werden. = Die Schiffahrt auf bem Rhein

graf die Freier Anderen Broden mit gemaltigen Rochend vorgefragenen Broden gegen eine Bedeundung, die eine schwert der Abeinschaft graft eine Losifosung oder Abeinschaft der Abeinschaft der

desberfammlung warde bei ber zweiten Lejung bes sreuhlichen Berfahimgsentwurfs ber Antrag ber Demisipationalen und ber Deutschen Beifspariel: "Die Landesfarben find ichmarz-weiß" mit ben Gilmmen ber bürgerlichen Bortelen ange-

Marburg. Brofeffor Balter Schuding, ber Traine, murbe in gleicher Eigenfchaft an Das hiefige Marburger Rechtslehrer und bemofratifche Boli-ifter, bat einen Ruf en die Berliner Sundeleitoch dule als Beologiar für öffentliches Recht und aislebre augenommen. Berlin, Berichiedene Blätter lalien fich melben,

bag die an Deurschland gestellte Foederung auf Ab-lieferung von 810 000 Mildflühen auf die Hallte ermäßigt merben fette.

Borlin. Der frangaliiche Botichofter verfianbigte feine in Bartin wohnenden Banbaleute, bag er ber Tradition gemäß am 1. Rovember Krange auf Frangolen nieberlegen werde

Cine Dentichtijt betr, die Diefelmotocen. lage gur Ante betrellend bie Beritürung ber Die el-motore eine einzehende Denficheilt überreicht, die ben Standpunkt ber deutschen Regierung in dieler ifr unter Mittifchafteleben lebenswichtigen Frage nach allen Seiten bin beleuchtet.

Uns Stadt, Areis u. Umgebung.

Hochbeimer Lofal-Nachrichten,

thet um ausgesprochen winterfeste handett, find er-toren; bafür tonnien mir Eisthamen an unseren densten bewundern. Bie erinverlich, batten inir im porigen Sahre um biese Zeit ftarfen Schneefoll.

my In fandmirtftattitchen Areifen wied bleifach mil eine Berbitn gerung ber Geub. bru appramien für Brotgetreibe und Gerfte gebofft Demagegenfter wird ans dem Reichver-achrungsmin tertum mitgesellt, daß die Umobeh nurg der Griff, ebenfo wie die Erhöhung der Gereldepreife im laufenden Bierichaftsjahr noliftandia nusgelichioffen ift. Die Bandmirtichaft bat alfo teinen Anlah, in ber Soffnung auf hobere Begablung mit

bor Mblieferung ben Brotgetreibes gurlid guhalten. " Die Gifen babngeittarten mer-ben gelocht. Um bie Meiterbenugung ber Beit facten über bie Gutigfeit hinaus zu perhitten, mer ben die Monais- und Schulertaufen von feit ab his auf metteres monotlich breimmi und amor am 10., 30, und 28. jeben Monuts on ber tinten Geit ser Karte gelecht. Kenn die Karte an die en Zagen nicht gelocht werden, weil der Reisende fie nicht bei richt bat, so dat die Durchlachung bei erstmuliger Demutung nach dem 10., 20. oder 28 des Monats seitzufrinden. Die derreisenden Karten mitten bierund in jobum Salle in ber Zeit vom 10. ble 19. bas erfie, vom 20. die 27. das gweite und vom 28. die 31. das dettie Lectreichen enthalten. In der Zeit die zum 9. einschließlich dürfen die Karten feir Lochzeichen haben, die zum 20. dürfen die Karten nur mit einem und nach bem 20, mit höchstens amei ochseichen vorgezeich werben. Eiwaige irrige Durchlosbungen der Karten find fefort durch der Auflichtsbeamten entiprecend beicheinigen zu laten. Es ist zur Bermeidung von Unannehmlichteiten unbedergt notwerbig, tals die Monatsfarten nicht rach Erhalt und per Benngung mit Bor und Junamen mit Tinte unterfebrieben merben.

in ber Moche mar ble Stimmung am Devifen britunnten weber ermoglicht werden. En gebe feine ichfechtere und verhänmignollere Politif, als sich zu weigern, aus einem Laube wieder Waren aufgunehmen, mit dem unn ehrmals Krieg gefährt have.

Copdon. Die Abermältigende Mebrheit der weigten aber Sellstand oder Müssgang, der für noch eine geringe Steigerung, die übrigen Aber-wigten aber Schiftund ober Absigang, der für Sollind inft wieder auf Donnersing-Abilerung führte. Bürlet notierte die Mark heute mit 8.20, zu Freitenden Antierungen der Mark an helem drei Teilen und ein Ministration 4.20. 4.20. (4.20.)

trafte follen gur Bermertung, befonbers im Dienfte ber Avantheitspflege und anderer, befondere fozia-

gestallet fich von Ton ju Ang immer engunftiger. Das Warfer fatt bei ber trodenen Witterung mit feinen talten berbillichen Sellemen unperandert wester. Die Schiffe fonnen nur noch mit belber men. Ladung sabren Swar ist der Schleppverlehe an neri, sich durctaus lebbast. Jug um Jug rolgt sich in Er turgen Abständen auf der Bergiahrt, und mancher daß Schleppbampfer das 7—8 besadene Kähne im An-tische dung, aber der hohe Hordrand über Weller verrat fojort, bag alle bie'e Laftichiffe nur balb belaben find. Dabei neigt auch bie tribe Farbe bes Waf-tern, bag bie Schaufelraber ber Tampfer bei ihrem Gang gar all mit den Sanbbügen auf der Sable bes fliuffes in bebrattiche Berührung fommen, bes-

Berlin. In ber Sigung ber preufifden ban- franten ju martieren. Er fpricht nicht ein Gierbenaudetchen, und es ift nicht einmal gelengen, seine Zustimmung zur eventuellen Einfagung der Revistonebeschmerbe gegen das Schwurgerichtsurfeit au erlangen. Mit Samsing lief die Revis

fionefrift ab. fe Der Bandrichter am Landgericht Roln, Dr.

Bolis Landgericht verfest.

me Die Stabtverordnetenligung am Freineg flond mieber einmal unter bem Beichen ber lahm beim, Gebaltserhühungen. Den Arbeitern murbe eine gabmerbabung von 10 Brogent für Ber-helratete und 5 Brogent für Lebige guneftanden, moburd) eine monotliche Webrousqube von 150 000 Mart veranfagt wird. Den unftanbig Ungeftellten murden hie Bestige um 100 Mt. veben 100 Mars Bamilenguinge und 75 Mt. für jebes Mind erhöbt. Mehrausgabe monatlich 68 000 ML, und enblich wurben Grübern ber in Gefangenichalt verftorbenen ben auch bie Beamten ber unteren Gebaltvaruppen infofern bebocht, els bie Gehaltsfäge für Werheiratete auf 12 800 M2, 18 200 M2, 13 400 berm. Botidhafterfonfereng murbe am 30. Offinder als Un- 15 600 Dt., für Bedige auf 1100 Dt. wemiger, beraufgeseit werden mit einem Mehrauswand von 20 000 More im Wonat. Entherschend nuchten muffirlich auch ble Einahmen verniebet werben. Das gelchah burch bie gang erbeutliche Erhöhung ber Beabern beim Bermeffungooms und bie Erhöhung der Gebühren für Die Benngung ber Schlochiboudrampe, - Bur die neue Besbabener Gebelunge. telellichaft, beren Aufgabe gemüchtt nicht barin beteben fann, beibft bu bauen, fondern nur anbere Diebelungogefeitichaften, melde unter günftigeren * Die für diese Zeit ungemöhnliche Kalte beit linger an, als ans lich ist, dem durch ile wird der Kobenvorrar ichan ihrt gesightet, ebe überhaupt der eigentliche Kieuer da ift. Der andattend farte Frof beschennige das große Sterben in der Ratur, die Blüter sollen in jolchen Wassen nur Erde, daß viele Bäuer sollen in jolchen Wassen hatten wir die Bister fallen in jolchen Wassen hatten wir die der daß der daße kalte von Beschen in der Katur, die Bister sollen in jolchen Wassen hatten wir die der die die daße kalte die Gartenbiumen, sowie er ich die nicht nur im Vorsächen der auch in den kalte mit der kalte kalte die Gartenbiumen, sowie er ich die kalt nur ausgebrocht, den Generalversammiung den entscheiden Einsten batt. Die Gartenbiumen, sowie er ich die kalt nur ausgebrochten wirderiefte bandert find generalversammiung den entscheidenden Einsten batt. Die Umgestaltung der indalischen Beddagues Berhaltniffen gu beiten in ber Boge find, wie g. B. bat. — Die Umgestaltung des früdlischen Badhaufes zum Schüllenhof in ein Alterabeim mit Badhaus ift ichen frühler geplent gewefen, infolge bes Krieges ober ift ber Islan gurudgestellt worden. Beht foll re- gur Aussuhrung gebencht werben. Es banbelt lide um bie Entiafeung bes Rranfenbaufes burch Segnaame der frandigen, 30 bis 40 chronisch Aranten, melde teiner befonderen Bfloge beburftig find, und um bie Aufnahme alfeinftebenber atter Coute, malche obne frunt gu fein, eine jo de Pflege beaufpruchen. Die Reften ber Umanberung folien ich unt 200 000 Must belaufen. Der Rechnungsonemichtig rechner mit einem Ueberfcuft von 70 000 Maet. Die Ber'coumlung gab bem Ptone ihre In-filmmung. - Der Beltritt jum Bleischaftsverband ber Gemeinde- und Kommungiverbande bes Gr.t. staates Roffen und der angrenzenden Geblete murde in meiteren Berkouf der Sigting midersprindsolos zuigeheißen. — Zu einer fast zweistlindigen Aus-nandersenung führte ein von der Zentrummeskaftion verbelegter Antrog, nach welchem bie früdiliche Be-Beldungsftelle für alte fomoht wie für neue Kleiber, den Mödelamt, der Pferbede als dem Handwert Konfurrenz machend, mit möglichster Beichieumieung infechaben und bie Schichniecher- und Schneiberreparaturmerfflätte, deren Ginrichtung erft in einer ber letten Sitummen beichloffen morben mar, überaupt nicht in Tätigkelt treten fellte. Der Untrog curbe gum Schluft abgelebnt, nachbem Bürgermeister Travers bie Erflärung abgegeben batte, baft Die angegebenen Stellen im Abban beweiffen feien, omell man ibrer nicht mehr beblirfe, bag aber babei m Intereffe ber Genbt felbft mit Gilfdritten nicht wergegannen merben burge. Gegen ben Untrog timmte bie Linke gefchloffen, ebenfo ein Tell Bürgerlichen. - Alm fammenben Dienstog foll in iner beforberen Sigung Die geplante Reorganis ation bes Mogistrots einer porl'ofigen Belprechung intergogen meeben.

mr, In ben febten Tonen bat bier ein Pabenbieb mie feigt gegebeitet. Er lieft fich jegend eine Bare vorlegen, taufte aber nicht und lehnte beim Bagerben bie Labenture nur an, ohne bie Zunge ber Schelle zum Ginichnaupen ju bringen, Roum batte fich bann ber Befmafteinhaber aus bem Ber-'aufpiotote entfernt, bann er'mien er mieber, frat in und eignete fich ben Inbalt ber Babentalle an. In mebreren fiallen foll er eine gang erhebliche Beute gemacht haben.

me Geftrenommen murbe bier eine Berfon. melche unter folldem Namen reifte und bier einem Raffer goel Montel gestoblen batte. Much in Frantfurt bat ber Betreffenbe einen Spielbiebftabl ausneiebrt, bei bem er eine Beite im Berte von 18 000 50, modie.

- Das pranfichte Gefamtitagteminifterium bat auf eine Girgabe ber biesfeit gen fanbelefanmer begen Berlegung ben Gipes von Wicebaben rach Franffort c. 22. gountmorter. boute not nicht daran, eine foche Menberung vor-

Elfo'lle, Bu bent oon ber Seftfellerei Mathano Miller, Gimille, ensopfdriebenen Beitbemerb für le Griftenin ber am Rhein geplanlen Reubauten, eine Menberung bes gefamien Stabibilbes mit

Fran wurde d Boll son Stellie ein ten fich ei gen, fand murbe na multipe I 物. 伝 einen bob der Gumn jd. Um

erneur ber Girahenba

und Feler marte out tein priver an Berri ble fm 3) Franklust. the Mann aus ben 3 und Befite

tina 4500 Radel

Denn bl

Breten In filligh, mengh rine Explo ben erlitt, führine 31. fb. Di MING MORE granaten. (b. Ef: Postwebill berammos STEPPART: WE pracben, u baus arito harbeit au Ib. Po Dib erhield

Tritt, ball

merb ele Bib-in 20ai

prometen lib

fiber bie 21

Des Main-

our in ber

= 770

Wo pielme Auguse fon per Sette Man ift be Massennger Edbleufenit Bebeutung Malazer i für ben gu madylen w frugenb, lung nores Scholfung Möbe ber Banerhalle Reit am b technijde Bieleanidi redynumer mon entid Stabt in o Main. Mitten Bl

m sang, beit. Main Beluch ber (Brigation) Metiteln f ca. 530 9 je nom O bisponible

ble 100 7

land en. E Drahtpres Station t boten: 3 Station c bot in in Ri Storfem ! Work pro folge ber. Mart pro bierin we perinquece Mart un antant as Jam geme Setretaria bacherfir. hola unb meienb.

> erreleiste. Rreisamt thelluma a ber über Parin 10 Religerah

ring.

murbe bas breifabrige Sabneben bes Arbeitere Bolt von ber Eingenbaber erfaht. Das Sind erlitt la id were Ropfverlegungen, bag ber Tob auf ber

ten fich ein Mentner und feine Chefrau mit Gas gu vergiften. Alls die Hausdewohner durch den Geruch ander aufmerklam wurden, und in die Wohnung eindram-gen, fand man die Chefrau bereits ist vor. Der Chemann gad noch Lebenszeichen von sich und wurde nach dem Krantenbaus verdracht, wo er de-tein. muhition barmieberliegt. Der Stund ber Familie ift

einen baben Barberrag abgehoben batte, murbe im Borraum von einem jungen Burichen überfallen und

ib. Um bas Defigit von fiber 814 Millionen Mart bel ber Strafenbabn gu beden, ichiage ber Magiftrat erneut ber Stabinerordnetennerfammlung por, auf Strafenbahnfarten rad neun Ubr und an Conn-

und Frieriagen ichen nach ein Uhr mittage einen Sonderzuschlag von 25 Biennig zu erheben.
ib. Freudluck Die nan Reinachliche Erdbebenmarte auf dem kleinen Feldberg, die 1912 aus Mittin privater Spender, defanders des Freiherrn von nin privater epender, defenders des greiheren der Reinach, errichtet murde und feitbem der Erdbeben-ferfehung bervortanende Dienste geseiste hat, maß, venn ihr nicht beld biese utvil mied, aus Mangel en Bereichsmitteln ihre Arbeiten einstellen.

— Mie ein Berichterbatter meldet, dat die Draumigetion der Retricksrifte in Frankfunter Be-trichen mehr als ischmanisch Verlanen frigestellt,

die dopoeile Beigertigung haben, sum Teil foldte, Die im Hauptunt ausgevordennich hobe Befoldung erhalten. Diesen Doppelbeschäftigten stehen in Die im Hauptnut ausgevordentlich habe Befeldung erhalten. Diesen Oppselbeleglitigten fteben in Franklurt eine 4100 Erwerbelofe gegeniber, für die Kaum gestalfen werden inl. Ausgedem follen der Kaum gestalfen werden inl. Ausgedem follen melher Grabt (Olipseldorf) bewaltragt, die Arbeiten

Errien fpielen. Borioufig ift man bier barüber

in Ried. Beim Feuerammagen von es gab Aron Schmin Betroleum in die Alamme; es gab eine Explosion, woder die Frau folder Brandmuneine Explosion, woder die Peiche gu'ammen-

brach. — Non einem Automobil wurde der steben-lährlag 3. Jost überfahren und lawer verleut. H. Disenbach. In der Alfenbahrstraße be-lalograhmte die Weltzei drei Maschinengewehre und zwei Schubfarren voll Kisten mit Hand-

ib. C'mburg. Wogen Tobioloos hatte fich ber Borbochille Mar Mener vor ben Geldmorenen au beransworten. Er hatte im Bolbe auf ben Andei-ter Friederich Airles von Balar, den er mit einem groben Beil im Bolbe trof, einen Schruffun abfigere, weil ber Mann ibm nicht feinen Ramen figere. Wiels ift auf bem Transport jum Kranten-baus gestorben. Weger behaupret, in Rotwehr ge-

handelt ju taben; er murbe freigelprochen. ib. Labamar, Der Brauereibeliger Beter Rrobfich erhielt von einem Blezd einen fo furchtbare Eritt, bas er nach wenigen Minuten eine Leiche

Moing ruftet fich file ben Wettbemerb als Unichlandhafen hir den inderneben Rhein Main Doganfangt. In der festen Stadtwer-gebertenstigung entsperin bis eine lebbafte Debatte über die Aussichten, die fich durch die Fermirklichung des Marn Demarkanalvrojekto für Raina, als Safen err in der Anfanti erolfnen. Der Anfact, ben des probalistes Annaprofett weniger der Stadt Mann die vielmehr anderen Stadten im Kanalcebist feld! dugute fommen werde, fre, man von fomperfickabl. ger Seite nus in überzeinender Weise entgegen. Ram ist der seiten Juverlicht, das gerade Mains als Reseaugender ihr die den Mediciten in angen Schleufenireppen erklimmenden Schlie eine niche Bedeutung unbedintt zufomme, daß sich der Maluger Hasen weisen geroffen Anngierbohnbose Mediuger hafen und einem geoßen Anngierbohnbose Mischen uns gestellt der Gebellmerfehr aus Eleisanichtug bürfte nach laut gewordenen Be-rechnungen noch viele Rittlionen folien; indessen ist regn entichlossen, für die tommerzielle gevung der Stadt in großgüger Eelse Gerge zu tragen.

Mains. Zum Mommanbanien ber fransö-filden Rheinflattille im besetzten Gebiet ist ber Marirenttage bei ber frangofichen Ge grotidiaft im hang, Korvettentapitan Gerant, ernannt mor-

Mainger Warenborie, 29. Oftober. Bei ftarten Befuch ber Warenborie entwidelte fich eine febhatie Bejggaftstätigfelt. Du Sullenfruchten mar ein glein fiches Ancebet, jedach war die Rachfrage in manchen Artiteln jürfer als bas Angebot. Erbien veilerten ta. \$25-50 Mart per 100 Mg., Rangoon-Bohnen ta. 525—650 Mart per 100 Mg., Rangoon-Bobben ta. 530 Mort, andere Bohnen ca. 350—400 Blatt je nach Ouglitht. Neis war selber und tostete sor bisponible Ware, welche schr gesucht aber verhält bisponible Ware, welche schr gesucht aber verhält niomäßig wenig angeboten war, ca. 325—650 Mart ble 100 Ka., Revomber Blieferung ab Ursprungs-die 100 Ka., Benather und Stred waren isht ist. Duren. Verbaltet wurden ein Mann und eine Gratier war nicht ca., 33 Wort, wo Rentner ange-Station mar mit ca. 35 Mort pro Bentner ange-Sefresoriat des Mainzer Börsenwereins, Breidenverfungen über 100 000 Mark erbeuteten. In die
die Austichten der Auflichtige Selbstkeite, In die
die Auflichtige Selbstkeite, In Geren Berdinger Auflichtige Selbstkeite, In Geren Bertingr Rathaus botz und Breiter waren mehrere Liebshaber und des biben die Sindigeber ihren Sitzungszimmer

here Menge Brotgetreibe und Weigenmeht werftaut, bas fefort ber Beichtagnahrte verfiel.

Migen. Beim Abbolen non Mild gerlet ber verbeiratete Erbeiter Rart Stelgner auf bem Bahn-bof unter einen Glitermagen, mobel ibm ein Bug

abgefahren wurde. Arenynad. Tot aufgefunden murbe in ihrem Bette eine biefige Buchhalterin; fie ftarb infolge Gasvergiftung. Das Gas mar einem ichabbaften Dien entitromi.

Vermijntes.

die Kaum geschäften werden ind. Aucherdem follen aus den Betrieben nach Röglichelt alle sene Leute entiernt werden, die aufgerhald Arankfurts wohnen und Besiner von Bauerngittern sind. Her kommen eine Albo Berson in Frage.

Rödelbeim. Wan glaubt sich dier bald im Laurevol, dab in einem Tallbause zu besinden. Denn die Frankfurter Filmgesellschaften und ber barben und leizer Fellmalsangen, Straßen und ben Bahndof sier kilmalsandenne, die im anderen Berson von dem Grafen zu Eist in Angruch genommen werden.

Berat zu Eliz hat den Architecten, Regierungsbaum meister Stadt (Düsseldert) bewaltene, die in vollem Einvernehmen mit der kentlichen Denschaft ist beublichen zu ersehnen im Frankfurten Beuteile mit Kordückern zu vorsehen, um sie vor weitern Jerstörungen durch beraken bie Anlagen, Straßen und der den Beitelen zu Eistern vorsehen von dem Grafen zu Eliz nicht in Angruch genommen werden.

bereits gemeilet, ber Dramatiter Georg Kaifer wegen Unterfchlogungen verhaltet worben. Diefe Radicidit ift to anglaublich, bag feine Milnebener Freunde der Annahme lund, daß Kaiser nur in einem Zustand völliger Revoenzerrittung gehandelt haben taan. Ueber die Boridlie erfahren wir folgende Einzelheiten: Georg Kalser hatte Witte Mai die Billa Scholl in Tuging am Starnberger Gericke lich und feine Samille gewicket Diele Witfür lich und feine Famille gemietet. Diefe Bille ift eine ber iconffen am Starrberger Gee. Raifer gebte mit feiner Familie, zwei Buben im Mier von zwei und acht Jahren und einem Rabden von 10 Monoten, fehr gurudgesogen und ohne fich irgend-mie burch groberen Aufwand bervorgetun. Geine finanziellen Berbaltniffe ichienen tropbem in größter Unordmung zu fein, und eine gange Angabi von Stäubigern drängte auf Bezahlung. Diese sinanziellen Röten, die bei den großen Lautiemen Ruilers allerdings sehr vermunderlich find, sollen ibn beroniofit haben, fich an Dingen zu vergreifen, bie ihm jur Aufberrahrung anvertraut woren. Ein Kommerzientst Engelhorn, ein elfähilder Filhab-ling, foll ihm niehrere Gemälbe im Werte von 200 000 Mart und einen Schnud im Werte von 120 000 Mart anvertraut haben. Diefe Gegenstände bat Kuiler auscheinend vertauft. Als Kommerzien tat Engelborn fie vor turzem gurudjerbette, er-larte Kaifer, daß sie nicht inehr in feinem Besit selen. Kaifer verließ dann finostartig Austrag Kurge Zeit darauf rollie auch Frau Kalfer mit ibren Kindern von Tugling meg, angeblich um fich in ein Bab zu begaben. Bei ibrer Aufnufet in Munchen murbe fie verhaftet. Gie fieht im Berbacht, einer Dame, die im Minchen tennen gelernt hatte, aus ihrem Koffer ein Schmuditick im Werte von 20 000 Mart entwendet zu haben. Auch aus der Jise, die in Angung bewohrten, find angebilch verschie-

Buntes Merlei.

ib. Groß-Auheim. Durch bie Gelbftichufioors richrung, Die ein Gartlermeifter nach mehreren Bieb. liebstählen an feiner Stalltur hatte anbringer affen, wurde er feibfe beim Betreten bes Stalles lebensgeführlich verlegt.

ib. Wiljenhaufen. Im Geoffen holg im Sanb math find die Beibeiberren gum gweiten Mole in folicher Menge gereift, bag eine richtige Ernte abgehalter merben fonnte

St. Goar. In außerorbentficher Kreistagligung wurde einftimmig ber Ban einer Arelsüberland-tenfrale auf Absten bes Kreifes St. Woar genehmigt. Mit ber Mussibrung bes von Ingenteur Dr.

pont 91 000 Mart ausgefeigt.

Bertlin, Wahrend ber Samstag-Abend-Borfreilung entftanb im Berfiner Wintergarten eine wilde Benit. Der Beizung im Bestibut entströmten infolge eines plajaich emstanbenen Schabens Dumpsströme, die raich den Raum fillben und Beranlasjung zu fallojem Feuerolarm gaben, Befonnenen Giementen gelang es jedoch, bas Bublitum gu

haltenen Revolvern ben anwesenden etwa 30 Spie

bern ihre gefanten Wertsachen taubten. Der Wert ber Beite betrögt eine 15 Billionen Mart, ny Perpignan, 31. Oftober. Die molfenbruch-arigen Weberichiege bauern an. Die Fliffe fied über bie Ufer gerreten. Anf bem Mittellandifchen Mirere, mo frarter Sturm herricht, ife bie Schifffahrt fo gur wie lobengelegt.

Neueste Namrichten.

Die Frage des Fortbestandes des deutschen Luftverfehro.

Berlin, 81. Offeber. Die Gefohr einer Stillegung bes beutiden Luftverfebrs ift abge-erenben Ruch Muffidrung verschiedener Migber-MRIPDET. franbniffe bat Die Interalliterte Luftfdpiffahrtstontrollfoumiffien bas über verichiebene große bentiche Luftverbebeniemen verfangte Berbot ber Ausführung weiterer Ginge in Deutschland gurud. Wien und Ranigeberg beichlagnahmten beutichen Fluggeuge freigugeben.

Der Rölner Dilgergug beim Bapit. mg Rom, 31. Oftober. Der Bapit empling bente, mie die Argengia Stefani melber, einen Jug Beitscher Bilger, die unter Führung des beuts von Botichafters und den Erzbischafs von Roin vor ihm erintenen waren. Der Erzbischof von Roin brucht in einer Anfprache bas Bebauern berjemigen beut ichen Knibolifen aus, die an ber Migerfahrt nicht teilnehmen fonnten, und die Freude berer, die von bein Oberhaupt ber Tatholifden Kirche erscheinen burften und gedachte der Werte des heiligen Antere im Dienste ber Radstenliebe und des Friedens, die in Deutschland wie nergeifen werben murben. Bapit entbot in feiner Untwort ben ju ihm gritommenen Bertretern bes beutichen Ratholitzierung über beren Befuch er fich freue, feinen Bruft. E ermufinte lobend bie mahrend bes Krieges von ben Erzbischof und feinen Mitgebettern auf bem ber ehriftlichen Alebentätigfelt geleifteten Dienfte. Si jeigten, balt bie Bilicht eines Chriften, feine Feinbe m fleben, nicht unbereinbar fei mit ber Biebe gun Baterlande. Seine eigenen pupitiichen Werte im Baufe des Arieges durften — fo fügte er hingu — nicht feiner Person angerechnet werden, sondern der erbadenen Militon, die ihm von Christiss anvertraut el. Seiner Arlebensliebe werbe nicht eher Genuge jefun fein, als bis auf ben Prieben ber Moffen ein Arieben ber Befinnung unter ben Menfchen folge br bitte Ginti, bug biefen Biel erreicht merbe Bapit begieneminiert dan die deutschen Ailaer weil fie nach Rom getommen seien als die Ersten noch einem Irriege, in dem seine Stelle so schwiering gewesen sei, denn seine Rinder hätten in den beider eindischen Angeun gefunden, und weil sie mit ihrem Beson, eine besondere Antwort zur Wiederaufnahm berglicher Beziehungen amischen ben Rindern fotholifchen Rieche gegeben batten, Er minichte bein witlichen Bolte und ben bentichen Ratholiten Frieben und alle Guter, die Briichte bes Friedens wien Bum Schliff frendete der hi Bater allen beutichen fatholiten und Richt-Raiboliten feinen Segen unb odonn bem anmefenden Bertreter ber beutichen fahollichen Jugend

Der Smullener.

Roman von Unny Banbugs. (4. Fortfegung.) (Machbrud v rhoten.)

Trube mollie etwas fagen, boch bie Frau

mehric ob Das Tollfte tommt ja erft noch, benn bie Mehnichfelt allein hat mich nicht fo burcheinunber gebracht, bagu gehart für bie Bruntown boch mehr Mifo bore gu. Wie die Borftellung aus ift und ich auch als fie alter geworden, ihr Ders nicht hatte losmich fo mit burch die Leute brungele, ba febe ich auf reifen formen von ihm, ber in einer viele Meilen einmal ben Schulreiter mit bem tauberweifden bon bier entfernten Stabt gestorben und nun wie-Ramen nieben mir. Gerade, als ob mein Bruber neben mir gung, mar ben, gennu bie Figur, bas Beficht gang genau. In bem Moment fieht er fich um und mich gerade an, und dann verzieht fich fein Beficht, als menn er einen großen Schred friegt.

hand aufs Sinte.

mortete fie fo feidithin, als the moglid war, und mir ift auch fogleich eine große Mehnlichtelt amijden ihm und Brang aufgefallen; boch gibt es viele Menichen, bie einander abneln und folieglich ift es möglich, Grang fabe, menn er am Leben geblieben, jest gang ambers aus wie ber Schulegiter.

Sie fprach völlig gogen ihre Urberzeugung, nur von bem Befrerben gefeitet, ber Frau bie Blichtigfelt hamburg. In einem Spielllub ericienen am ihrer Beobachtungen zu nehmen. Gie gab fich feine Freitag zwei vermummte Manner, bie mit vorge- Rechenfichft barüber, merhaft fie es fat, fie mufite Rechenschaft barüber, menhalb fie en fat, fie mußte nur. Be nuffte Brang Nrugers ehemalige Bliege. mitter bon einer Spur ablenten, Die blefe grufe Buft bezeigte aufzunehmen.

Sie glaubte im Beifte bie ftraffe Gefratt Inan bel Apellanebas pur fich zu feben, und ein feltfames Sehnen ging über ihr Berg bin wie ein fauer Wrublingeminb, ber fehimmernbe Billen ermeiten will.

Der Frong hatte 'ne Rarbe wie 'n lateinifchen S an die linken Hand, 'n Hund bat ihn wohl da gebillen, fogte Matwine Bruntiwn, ohne mi Trubes ublenfende Worte eine Ermiberung zu geben. muß mir mas ausbenten, hamit ich bem Birtiusnenichen feine linte Sond gu feben befomme. The ich bas nicht getan, gebe ich mich boch nicht 311rieben.

Trube eridical. The wor ploglish gumute, ols muffe fie Juan bei Avellaneba por einer Gefahr

Sie gwang fich gu einem Lacheln. Liebe Frau Bruntem, verrennen Gie fich bech nicht in eine lige Ibee. Was geht Gie ber Marques bet Einellaneba an?

Die Mire neigte ben Ropf etwos jur Ceife. Gotte bod, mie fein und glatt Du ben ausandischen Ramen rausfriegit! Des brachte ich nein Bebing nicht fertig. Und eigenisich haft Du recht, ber Menich mit bem verzwidten Ramen gebt nich nichts an, aber ich weiß nicht, es lagt mir feine Rube, ich mochte jo gerne miffen, ob ben Schulreiter an ber linten Sand auch 'n tudifcher

fund gebilfen bat. Bei ihren Wogen iag bei biefen Worten etwas Lauernbes, etwos, bas Trube noch mehr erfcredte als die Botte fefbit.

Che Trube Bergen noch einen Berfuch machen fonnte, ber Frau von ber Ginnlofigfeit ihres Barbobens zu fprechen, erhob fich die frühe Befucherin,

Mir ift es, Trube, als begreifft Du nicht recht, wie febr mir bie gange Seige im Ropf berumgebt, und babei bab' ich gedacht, ber einzige Menich, ber mich begreifen fonnte, bift Du. 3ch habe mir fejar eingebildet, mit Dir und Frong ift mal fo 'n olechen was gemelen, jo mas wie 'n Techtelmechtei, wenn the belde bamals outh noch zu jung bafür gemelen feib. Aber nun feb' ich, ich habe mich geirrit Sie band die Banber ihres Dutes gur Schleife

and madite eine Bewegung gur Tur. Trude mellie antworien, wollte alles mögliche iagen, und doch fint ihr nichts ein. Wartha Barfiedt floptie.

Fedulein Bergen, bie Komtoffe Trachtenit wunfele mit Ihren felbit über ibren fut an iprechen.

Malmine Bruntow machte große Augen. Mit, was bast Du für feine Kundinnend Sie ichob sich burch die Auf und draußen an der Komteffe vorbei.

Dit femeren Gebonten begab fich min Trube Bergen in ben laben, aber erft, nedbem bie Rom-telle Traditenin, eine ihrer vornehmiten Aundinnen, regangen, fam fie dagu, über den Befuch Adlmine Brunfows nuchrubenten. Gin Sou ber alten Frau batte fich ihr befonbers

ringeprägt: 3ch babe mir fogar eingeblibet, mit Dir und Frang ift mai fo 'n bischen mas geweien, jo was wie 'n Tochteimechtel. Wie incherlich bos flang, was bie alte Frau

gefagt battel Bruntom brudte fich eben

aus, wie fie die Dinge auffahre und verftanb. Gie abnte und mußte nicht, mie gern die Trube Bergen ben Freng Kriiger gehabt und wie fie jahrelang, ber auferftanben mar von ben Toien.

Muferstanden! fagte Trude laut por fich bin, und

t ganz genau. In dem Woment sieht er sich um dem der genau. In dem Woment sieht er sich um dem gerade an, und dann verzieht sich sein Ge-t. als wenn er einen großen Schred friegt. Sie legte Trude, die ibr gegensbersah, die eine nd aufo Knie.

bei Avellaneba nur zu erschrecken, als er bie eite Marques mußten eine Berion fein, alle Zweifel er-Bruntstan fah?
Das wur des Miermerkwürdigste und Auf-

Min, wogu benten, fie fonnte ja bem Berbangnie boch micht Soit gebieten, und alles tam mohl fo, wie liberlegen. es foramen jolite.

Eruben Banbe langten nuch einer Spige, und lich niebergebend, ftedte fie bas feine Bemebe um ein | gu gebort etwus, bas tonn nicht jeber, und bie Eingierliches hutgeftell; fie mußte gebeiten, und fo, mie be bie Spipe mit ber Rabel burchfrach und baburch bem bunnen Bewebe bie form gob, bie ihr bafur gefiel, fo mußte fle ibre Webanten swingen, Blege ju nehmen, bie ihr recht maren. Sie mollte nicht un den Marques benten, es mar ja alles Lorbeit und Einbildung. Franz Krüger war tot, und ber Marques burfte file nicht fümmern!

Der Rupf fant ihr tief über bie Arbeit, es mar, els beuge ihn ber Drud einer feften Sand fo tief. aber gegen bie Gebanten, bie immer wiebertebrten, balf fein Zwang, mochifios war ber Wille bogegen.

Eine qualoolle Racht, voll von bofen Traumen, folgte. Immer wieber touchte barin bas vornehme Collett bes Schulreiters auf

Trube fab ibn auf feinem braunen Pferbe in tollem Ritt babinjogen, und rante mit lang flatternben hutbanbern Malmini Bruntom. Er floh por ber Frou! Gie felbft frand am Bege, wo er oprüberrafte, und als er bicht bei the war, fob er fie mit ben Mugen von Frang an und rief mit ericutternber Stimme: Rette mich? Da marf fle ibm bas rote Retichen aus bem Dreimartbajar zu, bas er ihr an jenem Ungliffstage mit anberent Tanb gefauft, und fie fab, wie er fachelie, erinnerungsverioren ploglich lacheite, und bann weiterjagte in eine graue, weite, unbeftimmte Werne hinein, Dabin ibm weber Malwine Brunfow noch fie gu folgen bie Rruft hatten.

Malwine Bruntow ging ichon am frühen Morgen por bem Birfuseingang, ben bie Urtiften gu benühen pflegien, auf und ab.

Sie batte in Erfahrung gebracht, bef Bormitiag geprobt murbe, und fo mollte fie ber-fuchen, bem Schulreiter bei feinem Gange jur Brobe gu begegnen. Mile möglichen Leute waren ichon an ibr borbeigegangen, nur ber eine nicht, auf ben fie morrere.

lind bann mare fle, als fie wie ein unaufhörlich bin- und hermandernder Boften mieder einmal fehr: mindite, beinabe mit ibm, auf ben fie martete, auammengepralit. Mit rafdem Bild mufterte Malmine Bruntow ben herrn, ber ellig an ihr porbeifereiten wollte, und ihr Auge bileb wie mogneifich angezogen an feiner linten Sand haften, mit ber er eben ben Reft einer Bigarette aus bem Dunbe nahm und fortwarf. In thren Mugen blibte es auf, und raich entichloffen trat fle, ben Weg per-

fperrend, por ben Marques bin. Guten Morgent jagte fie furg und betont. Er ermiberte leicht ben Grug und mollte meiter-

Malwine Bruntow fab the ftarr an.

3ch fann Ihren Ramen, ber abends auf bem Birtusgettel ftebi, nicht aussprechen, barum muffen Sie entichulbigen, wenn ich Gie Frang Rruger nenne, bas ift mir geläufiger.

Biebe Frau, halten Sie mich nicht mit Fufeleien auf, ich habe bagu feine Beit, tum es bem Marques unmillig von ben Lippen, und eine Galte trat amlichen feine Mugenbrauen.

Malmine Brunfom trat vermirrt einen Schritt belfelte, und ber Morques ging meiter, obne ble Frau noch zu beachten.

Die frand in einer Mrt Erfterrung, boch rafch löfte fich bann ber Bann pon ibr.

Bie batte fie nur fo dumm fein tonnen, fich werbtüffen au loffenf

Dieje Mebulichfeit, bagu bie Rarbet

Mochie bas alles guimmenhangen, wie es wollte; für fie lebte ber Bflegefohn plöglich wieber, und menn fein Totenichein auch gu Danje in ihrer Birtentommobe for

Gin argerlicher Jug ging über ihr altes, ver-rungelles Geficht. Da batte fie nun die befte Ge-tegenheit, bem Schulreiter gut fagen, mas fie für untig bielt, perfaumt!

Die machte fich an einen Stollbebienfteten beran, ber in ben Bietus ging.

Ad, fagen Sie mir bod, bitte, wieviel eigentlich fo ein Schulreiter verblent; ich habe einen Reffen, ber will in einer werben, aber ich glaube, bas tobnt bie Winmilligung, bie Meine au werben, ertraben Bich nicht? fragte fie in bummbreiftem Zon.

laffen, benn um ein richliger Schukeiter gu fein, banummen richten fich nach bem Ronnen. Der Avellanessa bel une, ber ja alierdings eritfiaffig ift, befomms minimuniend Mart im Monat.

Bao? Balmine Brunfome Mugen weiteten fich por Ueberrafchung und einer jablings ermachten Gier. Behntaufend Mart? frogte fie atemios.

3a, ja, nidte ber Mann lacheind fiber foviel Erftaunen, aber jeber verbient natürlich nicht foviel. Der Avellaneba leiftet auch hervorragenbes, unb bann wird ibm fein Titel wohl etwas Ein Marques als Schulreiter ift an und für sich ichen o etmos wie eine Beiftung.

In Malmine Bruntom tehrte bie Befonnenheit jurud, und gang harmlos fragte for:

Bas ift benn bas eigentlich: ein Marques? Dem Stallbebienfteten machte bie neuglerige

Frau augenicheinlich Spaf. Ein Marques ift in Spanien ein bobes Tier, o einer, ber bem Titel nach zwijden einem Bergog

und einem Grafen ftebt. Abermals meiteten fich Malwine Brunfome

So mas hohes, is es die Möglichkeit, und fo 'n hober Bere verbient fich fein Belb im Birfust Guten Morgen! Er ging weiter.

In Malwine Brunfows Ropf mar pon bem Beborten ein muften Durcheinanber. Behntaufenb Mart im Monat verbiente ber Chulreiter unb befaß einen Titel, der in Spanien über bem Grafen tand, beinabe icon fo etwas wie eine Borftufe gum

Aber biefer fpanifche Marques fab aus Frang, trug feine Rarbe - er mar, er mußte es felbst fein - er, ihres fruberftorbenen Brubers

Rebniquiend Mart im Monail Und fie trus Reitungen aus, muich Baiche und plagte fich fo falecht und recht burch ihre alten Tage.

Ban bem pielen Gelbe tomte er ibr, feiner Pflegemutter, bie ibn grobgezogen, wirflich etwas abgeben. Das mar jogar feine Pflicht. Das burite fle pon ihm verlangen. Schätnen follte er fich, baf er fich ftellte, als tenne er fie nichtl Sie mar ihm natürlich nicht vornehm und fein genug. Aber fein Benehmen ließ fie fich einfach nicht gefallen, fie perlangte, baf er fich gu ihr benahm, mie es fich ge-horte. Doch auf ber Straße mollie fie ihn nicht anforechen, fie murbe lieber ju ibm geben, feine Bohmung nannte ihr ficher einer von ben Pförtnern Birfus. Gunf Mimuten fpater mußte Molmine Brunfow, mo ber Marques Juan bel Mpellanebe wohnte, und am Rachmittag machte fle fich auf, ihn

Buan bel Moellaneba fag mit feiner Frau beim Lee. Ca mar um ble fünfte Grunde, und bie Dummerung fing an, fich icon burch bie Scheiben gu

Gifelg rührte mit bem fielnen Gilberlöffel in ibrer Tolie herrim und beabachtete babet beimlich ibren Mann. Der blidte mit leichtbeschatteter Stirn por fich bin, irgendwohin ins Leere.

Gifela flirrte abfichtlich mit bem Soffel gegen Das ichredte ben Mann aus feiner Berfunten-

Bunn, fage mir boch, mas Dir beute ift, fagte Mifela, und ihre ichmargen Lingen beffeten fich mit artlidem Ausbrud an bas ichmale, obenehme Be-

ficht ihres Mannes. hattelt Du Merger mit ber Direftion ober mit einem ber Rollegen? Juan bei Boellaneba lächeite. Mir ift nichts, Gifela, gar nichts. Er firedie ihr feine Rechte über ben Tifch hinüber. Du haft mich lieb, und Deine Liebe ift wie ein großes, fiar-

tes Bollmert, bas mir jebe Sorge fernhalt Sie hielt bie Dannerhand fefunbenlang graiichen ihren ichmulen, feinen Fingern fest. Du weist es jo, Juan, Du bist mein allest

Seine Mugen verloren fich wie in Weiten. Dann lagge er meich:

3d babe Dir fo viel gu banten, Gifela! Du warft ein vermöhntes Baronefiein, und als mein Weg ben Deinen freugte, warft Du noch ein helbes aber ernfte, große, ichwere Brufungen teint bennen, bann ift meine Gebuld mit Ihnen gu Enbe,

gen Augen und fuhr in fast beichworenbem Tone ort: Micht mabr, Du geborft zu mir immer und emig, unb nidits foll une trennen?

Richts foll uns trennen, beteuerte Befeig, aber bann ging ein Bachein fiber ihre Juge, und fie fcliog: Weshalb reben mir fo bramatifch und feierid, es ift body tein Grund bagu porhanden? geht es fo gut, Du bijt gefeiert und glängenb be-gablt; wir reifen burd bie Welt, und bas bunte, cone Leben liegt und gu Fugen wie ein munbervoller Teppich.

Ein Zimmermabchen flopite. Gine Frau bittet bringend, ben Derrn Marques predjen gu bürfen.

Juan fragte beinahr erichroden:

Bas für eine Frau? Und ohne eine Untwori abzumarten, meinte er ärgerlich: 3ch muniche boch fo furs vor ber Borjiellung feine Ablenfung mehr, d bin auf teinen Gall gu fprechen.

Das Mabden veridwand, boch febrie es nach einer Weile gurud.

Die Frau geht nicht. Sie behauptet, es handele fich um eine fehr wichtige Privatfache. Sie fagt, d mochte bestellen: Frang Rrugers Bflegemutter

Gifela mieberholte: Frang Krüger? und fragte bann: Rennft Du jemand, ber fo beist, Suan? Dabe ben Mamen nie gehort, möglich, ban einer von ben Stalleuten to beiht. Der himmel mag wiffen, mit was für einem Anliegen mich die Frau

beläftigen will. Er feufate. Liber fei es - fie mag eintreten, und Du, Gifola, bitte, fei fo lieb und beforge mir on ben Bulvern, bie mir immer fo ichnell gegen ben Ropfichmers beifen, ich habe fein einziges mehr. Gliele fah ibn eridroden an-

Ropfidimery baft Du, Liebfter, bann weife bie

Dobei eifte fie aber ichon ins Rebengimmer, But und Maniel gu bolen, benn bie Bulver wollte fie fogleich beforgen.

Buf ber Turichweile traf fie mit einer alten Frau gufammen, fie boachtete fie taum und berilte ich, fortzutommen.

Unterwege fiel ihr ein, baft fie erft por menigen Tagen ein Dugend Bulver gefauft hatte, ble tonn ten doch noch nicht alle verbraucht fein? fie in einen fleinen Blanbichrant bes Schlafgim. mers gelegt, Juan mochte fie wohl vergeffen baben, Schnell entichloffen febrte fie um und eilte bir lauferbededten Treppen bes Saufes mieber hinauf

bas fie turg zuvor verlaffen. Sie suchte die Polver und fand fie sofort. Nebenan hörte fie die Stimme ibres Mannen

Bittie, belöftigen Gie mich nicht langer Ihren Chamaffen, beste Frau; ich habe wirflich teine Zeit, mich mit folden Einbilbungen aufgu-

Die Frau antwortele erregt: ich leibe nicht an Ginbilbungen! Aber wenn

Gie behaupten, ben Frang Rroger nicht gu fennen bann will ich Sie nicht weiter belaftigen; bann will ich mich fleber einmal grundlich bei maggebenben Beuten, bie etwas bavon perfiehen, erfunbigen, ob e Menichen auf ber Welt gibt, bie gang genau bie elben befonberen Mertmale meine Pflogefohn Frang Arfiger und Gie.

Bifela begriff nicht, was bie Frau wollte, borte fie ihren Mann fagen: Machen Gle boch feine Dummhelten; was geht mich Frang Rruger an und mas bat Ihr Beluch bei mir überhaupt für einen Juce? Gie beläftigten mich feben heute pormittig par ber Probe auf ber Strafe. Sollten Gie trgendmie in Rot fein, bin ich gern gewillt, Ihnen gu helfen.

Bleteft Du Deiner Bflegemutter Schweigegelb Frang? Aa, benn man ju, ich fanns brauchen; beim Zeitungsaustragen und Wildichewalchen wird

Bifcla fcuttelte ben Ropf. Idas fiel nur blefer fremben Frau ein? Sie mußte geiftestrant fein, bag fie fo ibrichte Dinge

Schon hob fie ihre Sond, um bie Rlinfe nieber gubrilden und nebenan eingutreten, ba borte fie Bon ben Eltern mußteft Du mit Gematt ihren Mann giemlich leife, aber febr erregt fagen: umilliaung, bie Meine au merben, ertraben Bonn Sie mich noch einmal Frang Renger

Der junge Mensch, an den sie geraten, lachte Deine Liebe noch nicht. Sieb, Gisela, wenn einmal und ich spreche in anderem Ione mit Ihnen. Ich eines geschäbe, das Deinen Glauben an mich er- bin der Marques bei Aveilaneda, wie meine Den Traum soll Ihr Resse lieber vergeben ichlitterie —. Er sah ihr in die samtenen schwar- Papiere beweisen; im übrigen rate ich Ihnen, fich Baplere beweifen; im übrigen rate ich Ihnen, fich feinen Unannehmlichteiten auszusegen, inbem Sie mich weiter mit Ihrem Unfinn behelligen. Geben

> Wenn Gie wirflich ber find, fur ben Gie fich ausgeben, bann hatten Gie mir beim erfien Cag fcon bie Tur gewiesen. Aber ich gebe auch fo, nur muffen Sie es mir nachber nicht übelnehmen, wenn d tue, mas von meinem Stanbpunft aus bas rich tige ift. Die Stimme nahm einen meinerlichen Beiftang an. Ich habe einen Bilegefohn gehabt, ben habe ich grohaezogen; Frang Rriger bieh er und mar meinem Bruber fein Cingiger. Frangens Mutter fiarb, als er zwei Jahre alt mar, fein Bater als Frang fechs war; ven ba an bis zum achtzehne ten mar er wie mein Rinb. Dann machte er eine Dummheit. Er war Schreiber bei einem Rechtsan walt und ging mit taufend Mart burch. In Frantfurt am Main ift er, ebe ihn die Polizei faste, am Derzichlag gestorben. Bon bem Geld aber fand fich nichts mehr bei ihm vor. Franz bat an ber linten Sand eine Marbe gebabt, wie ein lateinifches Da hat ihn einmal ein wiltenber hund gebil-

> Sa, feben Gie, und well - Gie fprach ben Cap nicht gu Ende, fonbern fcluchte laut auf. Ich bin eine arme Frau, ber junge folite einmal meine Ctube merben. well Gie folche Mehnlichfeit mit Frang und beffen Bater baben, und weil Gie bie Marbe baben - ente ichulbigen Sie alfo, Berr Marques, ich bin eine alte einfache Frau. Liber ich bachte mirflich, in Ihnen mare Frang bon ben Toten auferfinnber

> Gifela mortete, ob britben bas Definen und Schliegen ber Dur horbar murbe, boch fie bernabm nur ein Fluftern ihres Mannes, murauf die Frau antmortete:

> But, gut, mie Gie moffen. Dann erft borte man bie Tur fich follegen, und die feltfame Belucherin ging.

Bifela wurtete unmillfürlich noch ein Weilchen, che fie eintrat. Gie fand ihren Mann mit totblaffen Bugen mitten im Simmer fteben. Er blidte fie mit muben

Du bift ja fonell gurlid. Sait Du bie Platoer?

Und bann, obne eine Antwort abzuwarten, fragte er haftig: Bift Du eben erft zurüdgekommen? Mir fiel ein, daß noch Bulver im Mandschrant lagen, ba febrie ich um, ermiberte fie und mifchte ihm ein Bulver.

Gie reichte ihm bas Gias, und er frant es fchnell aus. Dann fente er fich in einen tiefen, beguemen

Stuhl und ichlog für Gefunden die Mugen, Dieje grußlichen Ropfichmergen, fie pingen mich

in leiter Jeit wieder enticklich.
In Gifela war helle Empörung über die fremde Frau, die mit ihrer törichten, von Hinter-treppenromantit angehauchten Geschichte bas Ropfmeh ihres Mannes ficher noch perfedimmert batte. Gie fehte fich ftill neben ihn und itreicheite feine Banbe,

Goll ich im Birfus ab'agen laffen, Juan, foll ich gum Urgt fciden? Du fieht fo eridredenb bleich

Gie mar beforgt; fo elend aussehend batte fie bn noch nie gefehen.

Rein, nein — er versuchte zu lächeln — ich trete auf wie immer, ich habe ja noch Leit, verber ju ruben. Bergelb, Gifela, aber mir wure es, ehrch geftanben, am flebften, Du liegeft mich etmas allein, vielleicht tann ich ein menig ichlafen. Bielb' nur, fagte er, ich gebe ins Schlafzimmer, ein Biertelftunden mird mir gut tun,

Schon auf ber Schwelle fiebend, marf er leicht

Hebrigens, bie Frau vorhin mar bie Mutter rines ber Birtusangestellten, wegen beffen Ange-legenheit fie meine Bermittinng bei ber Direttion

Gifelg mar nun allein. Gie mar rat gemorben und fühlte bas Blut in ihrem Geficht. Theobald log ihr Mann? Weshalb fog er, ba es bach garnicht otig gewesen? Eritens hatte fie ihn boch garnichts. efragt, und zweitens, Die toridite Befchichte, melde die Frau ergabtt batte, ging ibn boch nichts on, die raudite er ibr boch nicht gu unterichlagen wie eine Schuld. Bas fonnte er bofür, bon ibn bie Frant mit einem Toten verwechfelte, beffen Totenichein fie befag. Conberbor war bas von Juan, fie abne jebenGrund gu belitgen. Unbegreifticht

(Borrfegung folgt.)

Amiliche Befanntmachungen der Stadt Gochetm a. M.

Befonntmadjung.

Die nödifte Mutterberntungoftunde findet am Militroph, ben 3, November bs. 30., nachmittags 3 14 Uhr, im futholifden Vereinshaufe ftart. Sochheim a. M., ben 30. Oftober 1929. Der Wagiftrat. Argbildher.

Befanntmachung.

Betrifft die Mbgabe von Lebensmitteln in der fommenden Boche, Geitens der Gemeinde Sochheim gelangen in ber jalgenden Wache nachftebende Lebensmittet gur

Mm Dienstog, ben 2. Ropember 1920 in ben Remtennührminelverfaufoftellen Georg Grang Meldine und Bac. Chr. Aufimoni

250 Gramm mehlhaltige Rahrmittel jum befannten Perija

Min Dienstag, ben 2. Robember 1920, find Die Abidmitte Dir, 8 ber braunen Bebensmittelfarten bei ben Sanbleen einzureichen und biefe liefern bie Mojdmitte bis fpateftens Donnerstog permittog 10 Uhr im Rathnus (Bebensmittelftelle) gwods Buteilung ber Ware ab. Bur Mungabe gefangen

125 Gramm Graupen jum Preife von M. 1 .-. Sochheim a. M., den 1. Rovember 1920. Der Magistrat. Argbacher.

Befanntmadjung.

Die Muffligt fiber bie Saltefinder bis jum 6. Bebensjohre ift unter Beitung bes Rreiserzies Herrn Dr. Brigge ben beiben Rremeurforgerinnen Schmefter Ringelmann und Schmefter Freusberg Obertracen morbon.

und unebelichen Rinber

2. Bei ber Mutter ober Bermanbien untergebrachten unebelimen Rinber.

Die Bflegeritern werben barauf aufmertfam gemacht, baft fie fich ben Anordnungen ber Areisfürforgerin gu fugen haben. Mul Berlangen berfeiben haben fie das Rind vorzugeigen, auf Erfordern gu eniffeiden, den Butritt zu ber Wohnung zu gemühren und über alle in Frage fommenden Berbattriffe

menigitens alle vier Bochen vorzustellen.

3)ochbeim a. DR., ben 30. Ofteber 1920. Der Magiftent. Mrgbacher.

Anzeigenfeil.

befannten Preise

befannten Preise

gegen Beringe der rozen Röhrmittelfarie.

Am Dienstag, den 2. Rozember 1920, jür

werdende Müner, die in den drei fegien Monaten
voor der Entbindung ifeden, dei dem dindbier Jac.

menn er mehr als 190 Merdeitnehmer desighäftigt und
für die Erhebung der von den Arbeitnehmern zu entsichtenden Einformmenstener mehrere Steuerheide fieden guffandig find, berechtigt ift, ben einbehaltenen Betrag an die für die Betriebofistie ober in Ermangelung einer folden an die für ihn fonft guftanbige Finangtoffe abguführen.

> Bei ber Durchführung biefer Borfchrift haben amte eingureichen finb. fich taffentednifde Schmierigfeiten ergeben. besteht bas Bebenfen, baft die Rachweifungsebichnite ber einbehaltenen Betroge nicht rechtzeitig an die zuständige Steuerhebestelle verteilt werden fonnen und dan fich infolgebeiten Schwierigteiten bei ber Unforderung ber Einfommenfteuer ergeben

nom 1. Navember 1920 an bie Berechtigung bes Ur-beitgebers zur Abführung ber einbehaltenen Betröge an bie für die Betriebsstätte ober in Ermangelung bei gutem Behalf und angenehmer ofner folden an die für ihn fonst zuständige Finangtingen worden.
Unter den Begriff Halsefinder fallen:
1. Alle gegen Entgelt untergebrochten ehelichen ift steis widerrussich und regelmäßig nur dann 30 geschäftsstelle in Biebrich a Rh.

bringt, bag er auf Grund einmanbfreier Unterlagen imftanbe ift, die Steuerzeichen fur bie einzelnen Steuerplitoftigen und die für ben Arbeitnehmer gu Beginn bes jeweiligen Steueriahres guftanbige Steuerbebeftelle genau anzugeben. Wenn ber Urbeitaber biefer Beroflichtung nicht nachtommt, ift bie Genehmigung fofort gurudgugieben, Um für bie Uebergangszeit eine reibungstofe

Austunft zu geben.
Da hier Mutterberarungsstunden abgehalten ben Rallen, in denen wegen mangelnder Angabe in werden, sind die Bsiegemütter, die Kinder unter zwei Ichren in Tilege haben, verplichtet, das Kind feiten perbunben ift, ber Arbeitgeber bem Arbeit-nehmer auf Grund bes § 14 ber Bestimmungen vom 21. Mai 1980 eine Bescheinigung ausgustellen hat. aus ber die einbehaltenen Betrage, ber Beitpunft ber Abführung und bie Steuerhebritelle, an bie bie Bietroge abgeflefert worben find, hervorgeht. Die Steuerbebefielte hat diese Bestgeinigung vorbehaltlich bes Eingangs ber Jahlung anzunehnten und von ber barln ungegebenen Steuerhebestelle die Ueber-Derordnung Der Arienangen vom 13. 10.
1920 III Ku. 25 675 betreffend Abführung der eine Des Gescheinigung aufgeführter Betrag nicht überwielen ist, so ist die Habitagebers auf Grund des Freichen Aufgeben Abführung der eine des Freiches in Anspruch zu nehmen, geebenenfalls ift gegen ben Arbeitgeber im Strafverfahren vorzugehen.

Im Muftrage geg. v. Laer.

Borftebenbe Berordnung wird peröffentlicht mit bem Bemerten, bafi bie Untrage ber Arbeitgeber auf Genehmigung ber Einzahfung ber einbehaltenen Beträpe an die für bie Betriebolifitte ober an die für ihn fonft guftanbige Jinangtaffe bei bem Finang-

Wiesbaben, ben 30. Ofinber 1920. Finangami.

Geftfüser

Unter biefen ilmfillnden febr ich mich veraniant, in der Obftichaummeinbranche durchaus firm und felbffandig, per fofort

Alugebofe unter B. 782 an bie

If it A 2000.
In the Hambelsregilter, Abtellum A, lit bei ber Armes Angipeler Abeil Stein in Holben i. I. (Mr. 20 bes Mo-gilters) um 20. Offinder 1929 folgendes eingestraum monden i Josephickertaffung in Itosphelm ill aufgehaben. Hoch im a. II., 20. Offinder 1920.

Das Amisgericht.

Im sandelereglier A. laufende Mr. 50 much; heute die Jirma Burtharb Fleich in Aldredeim a. M. eins als deren Indabete der Kaufmann Arincich Fleich in Flöreheim Co merben Rolonialwaren, Delifateffen und Drogen

Sechhelm a. Mt. ben 21. Ottober 1929, Das Umfogericht.

Berichledene icone gute Möbel gu verfaufen in Gody'ye'im bet Pankaleon Liuth,

Margelittage. Möbliertes Jimmer on chapthen

Angebore an ble Mil. Erp. Junger Mann eus Deletenbeim jucht in Sochheim

Schlafftelle.

2 junge, fette 30 perteufen, Dienauerftrage 15 gu pertaufen,



Mar Arng, Codsheim,

Compen, Mitmetall, elle Meten Felle toull ju todin n Mirrifich. FrauPh Weithamer WW. Sudifiction a fit,

Delfonbrimer Strafer. Dafether ein guterhaftener Gerreunistung au berfaufen-Einige schöne

Godhelm, Nojengaffe 5.

Besug Dring Retath

Nº 1

Jir. 391. Mad bei ber c. M. m. gu feifti loigt felt 20 363 Gr

V. Robul

Jir. 392.

Sher ble

3all 1881

men ermo

Bolite!

21,11

4Eaffe

1887 (%. Forsepoli Buffilmm Dep Magi Der meletten u obor in nahme p bietet ob Fang obe tren Bate blg bir 3

flimusten

an anber

burch (Fe

out Winter

fründ gu

do tlide

Ellesbu

Der HIM DEL in ber b

Mint 5

10.20 110 Mbg legenheit madsbrüd Bertrag forpert (Beifall 14 Bunt mis, for Hit, bab nody im urfunbli bas im meift ber bigte 210

bie Rem meralid Grund I allan go nia für (Sehe r Stage Ht non fein feine in quis id: dus nid on ber on, bal Schen II trieborn Su ern bou, un Schläge THEODODO

Bureau Whir spe fung be Initiati Mattus mettre e ift blele iungego perberb

ber me es fehi